

## **Wie dieser Ratgeber entstand**

Dieser Ratgeber besteht aus 18 Lerneinheiten, die in der Modellmaßnahme "Qualifizierung von Binnenschifferinnen" entwickelt und mit Frauen aus der Binnenschifffahrt als Fernlehrgang erprobt wurden.

Die Modellmaßnahme wurde von der Projektgruppe Logistik und Dienstleistung des Rhein-Ruhr-Instituts e.V. an der Universität Duisburg - Essen durchgeführt und vom Ministerium für Wirtschaft und Arbeit des Landes NRW mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfond gefördert. Beratend begleitet wurde die Modellmaßnahme vom Vorstand des Vereins "Frauen in der Binnenschifffahrt".

Eine wesentliche Aufgabe der Modellmaßnahme war die Entwicklung eines Weiterbildungskonzeptes zur Unternehmensführung für Binnenschifffahrtsunternehmen als Fernlehrgang zum Selbststudium, das gleichzeitig zur Vorbereitung auf die IHK-Fachkundeprüfung "Binnenschiffsgüterverkehr" genutzt werden kann.

Rhein-Ruhr-Institut für Sozialforschung und Politikberatung e.V.  
an der Universität Duisburg - Essen  
Projektgruppe Logistik und Dienstleistung  
Heinrich-Lersch-Str. 15  
47057 Duisburg  
Tel. 0203/3630330  
Fax: 0203/3632596  
[www.risp-duisburg.de](http://www.risp-duisburg.de)

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b> .....	4
<b>Lerneinheit</b>	
Büroorganisation .....	7
Arbeitsrecht .....	29
Zahlungsverkehr, Finanzplanung und Kreditformen .....	59
Handelsgesetzbuch .....	81
Jahresabschluss .....	113
Bürgerliches Gesetzbuch .....	139
Buchhaltung .....	157
Betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA) .....	185
Kosten- und Leistungsrechnung .....	203
Preisbildung .....	225
Steuerrecht .....	255
Controlling .....	285
Marketing .....	307
Technischer Betrieb und Sicherheit .....	335
Binnenschiffahrtsgesetz .....	395
Versicherungen .....	449
Finanzierung .....	463
Kooperationen .....	485
<b>Übungsaufgaben und Musterlösung</b> .....	487
<b>Probepfprüfung und Musterlösungen</b> .....	527

## **Liebe Leserin, lieber Leser,**

aufgrund unserer Erfahrungen mit kleinen Binnenschiffahrtsunternehmen wissen wir, dass ein hoher Weiterbildungsbedarf besteht, aber die Unternehmer/innen relativ selten an Seminaren zur Weiterbildung teilnehmen. Dabei wäre es gerade für die Unternehmensführung von Kleinunternehmen wichtig, dass die betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Kenntnisse von Unternehmern/innen auf eine solide Basis gestellt werden, um im sich ständig veränderten Markt und im Wettbewerb besser bestehen zu können.

Ein Grundproblem vieler Binnenschiffahrtsunternehmen ist der Teufelskreis zwischen Arbeitsbelastung und Zeitmangel. In vielen Fällen sind die Männer als Schiffsführer tätig und die Frauen müssen neben Haushalt, Kindern und Mitarbeit an Bord oder eigener Berufstätigkeit die Büroarbeit übernehmen. Somit bleibt für beide eigentlich keine Möglichkeit, um an Weiterbildungsseminaren teilzunehmen. Die Männer sind immer unterwegs und die Frau mit ihrer drei- bis vierfach Belastung sowieso ausgelastet. Einen Ersatzmann/frau für die eigene Tätigkeit einzusetzen, um an Seminaren teilzunehmen, ist nicht nur mit hohem Aufwand verbunden, sondern auch mit hohen Kosten. Wie durchbricht man nun diesen Teufelskreis, um eine Teilnahme an Weiterbildungsseminaren zu ermöglichen? Dies ist nur durch veränderte Weiterbildungsformen möglich, die eine Anwesenheit der Teilnehmer/innen am Seminarort nicht erfordern. Und genau hier setzte die Idee zur Weiterbildung mit einem Fernlehrgang zum Selbststudium an.

## **Die Modellmaßnahme**

Die Idee der Modellmaßnahme "Qualifizierung von Binnenschifferinnen" wurde im Arbeitskreis "Frauen in der Logistik" der Stadt Duisburg geboren. Die Leiterin der Regionalstelle Frau und Beruf, Irene Schiefen, brachte hier Konzeptentwickler und den Verein "Frauen in der Binnenschiffahrt e.V." zusammen. In den Diskussionen zwischen Entwicklern und Betroffenen entwickelte sich die passende Form der Weiterbildung, die durch die Beteiligung der Praktiker nicht „am grünen Tisch“ entstanden ist und in der Erprobungsphase Frauen aus der Binnenschiffahrt vorbehalten war.

So entstand eine Weiterbildung als Fernlehrgang mit 18 Lerneinheiten in Papierform. Diese Lerneinheiten erhielten die teilnehmenden Frauen 14 Monate per Post, und zwar ein bis zwei Lerneinheiten im Monat. Zusätzlich wurden die Lerneinheiten im Internet zum Herunterladen abgestellt, um den Teilnehmerinnen die Möglichkeit zu geben, an die Lerneinheiten zu kommen, wenn sie für längere Zeit im Ausland waren.

Die Inhalte der Lerneinheiten von Arbeitsrecht über Binnenschiffahrtsgesetze, Preisbildung u.v.m. bis hin zu Versicherungen, dienten in erster Linie der Erweiterung der betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Kenntnisse, und somit gleichzeitig der Verbesserung der Unternehmensführung. Außerdem dienten sie aber auch zur Vorbereitung auf die IHK-Fachkundeprüfung "Binnenschiffgüterverkehr", die sieben von acht Teilnehmerinnen erfolgreich ablegten.

Aufgrund dieser Modellmaßnahme mit der Erprobung durch die Teilnehmerinnen, die mit ihren Ideen und Verbesserungsvorschlägen die Lerneinheiten in vielfältigerweise verbesserten, entstand dieser Ratgeber.

## Zum Umgang mit diesem Ratgeber

Sie können den vorliegenden Ratgeber auf dreierlei Arten für sich nutzen:

1. Zur Erweiterung Ihrer eigenen betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Kenntnisse, indem Sie alle Lerneinheiten durcharbeiten, wie die Teilnehmerinnen während der Modellmaßnahme.
2. Zur Vorbereitung auf die IHK-Fachkundeprüfung, indem Sie beim Durcharbeiten aller Lerneinheiten noch intensiver auf die prüfungsrelevanten Inhalte achten.
3. Als Nachschlagewerk, wenn Sie ein Problem lösen müssen, um entsprechende Sachverhalte oder gesetzliche Regelungen nachzuschlagen.

Dass alle Lerneinheiten zusammen als Nachschlagewerk nutzbar sind, haben die Teilnehmerinnen aufgrund ihrer Rückmeldungen bestätigt.

Der Ratgeber beinhaltet alle 18 Lerneinheiten, die in der Modellmaßnahme entwickelt und erprobt wurden. Die Reihenfolge der Lerneinheiten entspricht deren Versand während der Laufzeit der Maßnahme. Die Teilnehmerinnen mussten auch Einsendearbeiten lösen. Diese Aufgaben finden Sie im Anschluss an die Lerneinheiten und daran anschließend die Musterlösungen. Am Ende des Ratgebers finden Sie eine Probeprüfung zur Vorbereitung auf die IHK-Prüfung, natürlich auch mit daran anschließender Musterlösung.

Alle Lerneinheiten, bis auf "Technischer Betrieb und Sicherheit" sowie "Kooperationen", sind nach dem gleichen Prinzip aufgebaut, welches folgende Punkte berücksichtigt:

- Auf der Titelseite finden Sie eine sehr kurze Zusammenfassung der Lerneinheit, eine Inhaltsübersicht, die Lernziele und Literaturhinweise. Die angegebenen Fachbücher sind aber nicht zwingende Voraussetzung zum Verständnis der Inhalte. Diese Hinweise geben wir nur, um die Möglichkeit zu schaffen, sich in das eine oder andere Thema mehr einzuarbeiten oder noch einmal etwas nachzulesen. Allerdings sind Gesetzestexte, die in verschiedenen Lerneinheiten abgehandelt werden, zwingende zusätzliche Literatur.
- Die Textseiten der Lerneinheiten sind mit einem breiten Rand versehen. Hier finden Sie immer wichtige Begriffe in Fettdruck. Prüfungsrelevante Begriffe sind zusätzlich in Kursivschrift gedruckt. Diese Gestaltung erleichtert Ihnen das Wiederfinden wichtiger Inhalte und weist gleichzeitig auf prüfungsrelevante Inhalte hin.
- Am Ende einiger Lerneinheiten finden Sie Übungsaufgaben, mit denen Sie Ihr frisch Erlerntes direkt überprüfen können.
- An einigen Lerneinheiten werden Sie Anlagen vorfinden, die Inhalte ergänzen oder inhaltlich dazugehören.

Für diesen Ratgeber wurden alle Lerneinheiten noch einmal überarbeitet und alle gesetzlichen Regelungen, die zum 1. Januar 2004 in Kraft getreten sind, an den entsprechenden Stellen eingearbeitet.

Viel Erfolg bei der Erweiterung Ihrer betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Kenntnisse und/oder der eventuell angestrebten IHK-Fachkundeprüfung wünscht Ihnen

Dagmar Wäscher

